

Zur Eröffnungsfeier des erneuerten Bahnhofs Rorschach

## **THURBO-Fahrzeugtaufe mit zwei Gemeindennamen**

**Grussbotschaft  
19.11.2005**

### **Ein neuer THURBO-Zug trägt die Namen "Rorschach" und "Rorschacherberg"**

*von Werner Fritschi, stellvertretender Geschäftsführer THURBO*

Wenige Bahnhöfe in der Schweiz liegen auf dem Boden von zwei verschiedenen Gemeinden. Beim Bahnhof Rorschach ist es so. Der östliche Teil liegt auf Gemeindegebiet von Rorschacherberg. Wir stehen hingegen auf Rorschacher Boden.

Der Bahnhof Rorschach hat eine wichtige Funktion für beide Gemeinden. Was liegt näher als – erstmals in der Geschichte von THURBO – ein Fahrzeug auf zwei Gemeinden zu taufen? Unsere getauften Züge tragen die Wappen jeweils diagonal versetzt in Fahrtrichtung vorne links. Die Seite vorne rechts ist für besondere Fälle wie den heutigen reserviert. Dieser THURBO-Zug ist der erste, welcher - egal auf welche Seite er fährt - beidseitig einen Wappenschmuck trägt. Entsprechend stolz darf er durch die Ostschweiz fahren.

Der Bahnhof Rorschach ist für THURBO wichtig. Vier Linien berühren den Knotenpunkt: Die S1 Altstätten–Rorschach–St.Gallen–Wil und die S2 Heerbrugg–Rorschach–St.Gallen–Herisau. Die Südostbahn fährt die S2 im Auftrag von THURBO. In Rorschach enden ferner die Regionalzüge aus Kreuzlingen–Romanshorn und Winterthur–Weinfelden–Romanshorn.

Für THURBO sind die modernisierten Publikumsanlagen im Bahnhof Rorschach eine besondere Freude. Unsere modernen Gelenktriebwagen zeichnen sich durch niederflurige Einstiege



aus. Bei einer Perronhöhe von 55 cm wie hier in Rorschach können die Reisenden ebenerdig und mühelos in den Zug eintreten. Das ist auch für Fahrgäste mit Fahrrädern, Kinderwagen oder im Rollstuhl eine willkommene Erleichterung. THURBO hat bei Stadler im thurgauischen Bussnang 75 neue Gelenktriebwagen bestellt. Ein Teil der Arbeiten wird im Stadler-Werk Altenrhein ausgeführt, also in unmittelbarer Nachbarschaft zu Rorschach und Rorschacherberg. Vergangene Woche wurde das fünfzigste Fahrzeug ausgeliefert. Somit sind zwei Drittel dieser komfortablen und klimatisierten Fahrzeuge im Einsatz. Ab dem 11.12.2005 besteht eine weitere Verbindung zwischen THURBO und dem Arbeitsort Rorschach. Einige Lokführer des Standortes Rorschach werden ihre Arbeitgeberin wechseln und neu für THURBO statt für die SBB Regionalzüge durch die Ostschweiz führen. In Rorschach entsteht der siebente Standort für Lokführer(innen) von THURBO.

Der Fahrplanwechsel steht vor der Tür. Für THURBO und ihre Kunden ist das ein wichtiges Datum. Ab dem 11. Dezember 2005 werden zwölf Prozent mehr THURBO-Züge durch die Ostschweiz fahren. Das ist eine Folge der neuen Halbstundentakte auf den Linien Wil–Wattwil, Winterthur–Wil, Winterthur–Weinfelden und der neuen Zügen zwischen Buchs und Sargans. Ganz wichtig sind auch die neuen Früh- und Spätverbindungen zwischen Heerbrugg und St.Gallen. Davon profitiert auch Rorschach. Sie können neu Zürich um 23.10 Uhr verlassen, in St. Gallen umsteigen und erreichen Rorschach um 0.41 Uhr mit dem letzten THURBO-Zug Richtung Heerbrugg. Auch aus Chur ist eine spätere Rückkehr möglich mit Abfahrt in Chur um 23.15 Uhr und Ankunft in Rorschach um 0.38 Uhr (Umsteigen in Sargans nicht vergessen!).

Aus Anlass der Eröffnung des erneuerten Bahnhofes Rorschach werden wir diesen neuen THURBO-Zug auf die Namen Rorschach und Rorschacherberg taufen. Im Inneren des Fahrzeuges orientiert eine Tafel Interessierte über die beiden attraktiven Gemeinden. Wir sind stolz darauf, dass ein THURBO-Zug diese Namen tragen wird. Mögen viele Fahrgäste in diesen

und die anderen Züge eintreten und das Angebot der modernen Regionalbahn nutzen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Fest mit bleibenden Eindrücken des heutigen Tages.

**Kontaktadresse**

THURBO AG  
Bahnhofstr. 31, Postfach  
CH-8280 Kreuzlingen 1  
[www.thurbo.ch](http://www.thurbo.ch)

**Auskünfte**

Gallus Heuberger  
Unternehmenskommunikation  
Telefon +41 (0)512 23 49 14 (direkt)  
E-Mail [gallus.heuberger@thurbo.ch](mailto:gallus.heuberger@thurbo.ch)